

Ressort: Politik

Pfui, darüber redet man nicht: Die Große Flucht.

Grausame Statistik

53773 Hennef, 11.07.2015, 14:45 Uhr

GDN - Helmut Schmidt, Altkanzler, Altersweiser und Bundesdeutsches Monument, verlangt in einem aktuellen Interview mit dem FOCUS einen radikalen Kurswechsel in der Ausländerpolitik: "Wir müssen eine weitere Zuwanderung aus fremden Kulturen unterbinden...."

...Als Mittel gegen die Überalterung kommt Zuwanderung nicht in Frage. Die Zuwanderung von Menschen aus dem Osten Anatoliens oder aus Schwarzafrika löst das Problem nicht, es schafft nur ein zusätzliches dickes Problem...". Nicht viel anders Horst Seehofer, als er in seiner Replik auf die Asyl Rede von Gauck von "massenhaftem Asylmissbrauch" sprach: "Eine Politik für 50.000 Asylbewerber sieht anders aus als für 500.000." Pro Asyl, Günter Burkhardt, geißelte die Aussage als "Nährboden zum Fremdenhass", aber massiver Widerspruch kam auch aus der Schwesterpartei CDU. Ein Blick in die Statistik des BAMF zeigt, dass in nur fünf Monaten 2015 rund 140.000 neue Asylanträge gestellt wurden. Tendenz steigend, und ein baldiges Ende ist nicht absehbar.

Die Große Flucht und die Macht der Statistik

Die UNCHR in Global Trends 2014: "World at War...an unchecked slide into an era in which the scale of global forced displacement is now clearly dwarfing anything seen before....". Die Große Flucht übertrifft somit alles, was die Menschheit je gesehen hat. Die wirtschaftlichen und sozialen Kosten werden bald katastrophale Ausmaße annehmen. Es ist nicht schwer vorher zu sagen, dass bis 2020 gut 5 Mill. Neubürger, meist aus Afrika und Nahost, in der BRD zu erwarten sind, größtenteils junge Männer. Dass dies, neben den religiösen und ethnischen Unterschieden keine Probleme bereiten wird, ist eine eher mutige Annahme. Das wahre Ausmaß aber wird aus Angst vor des Bürgers Reaktion verschleiert. Wird diese Taktik gut gehen können? Ich fürchte nein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57441/pfui-darueber-redet-man-nicht-die-grosse-flucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Heribert Genreith

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Heribert Genreith

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619